

Internationale Fachpressekonferenz

Aquanale und FSB 2017

31.05.2017, Steigenberger Hotel Köln

Ausführungen von Katharina C. Hamma, Geschäftsführerin der Koelnmesse GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich freue mich sehr, Sie zu unserer Pressekonferenz der Fachmessen FSB und aquanale hier in Köln begrüßen zu dürfen.

Wir haben die heutige Pressekonferenz in zwei Abschnitte gegliedert. Neben dem Informationstransfer zum aktuellen Stand rund um die Messen aquanale und FSB werden in den Diskussionen vor allem zukunftsweisende Trends aufgezeigt, die die führende Rolle des Messedoppels als Impulsgeber unterstreichen. In der ersten Session widmen wir uns fokussiert den FSB-Themen rund um den Öffentlichen Raum (Freiraum, Sport, Bewegung) unter der Überschrift: „Bewegungsaktivierende Infrastruktur“. Anschließend folgt dann Teil 2 mit „Trends in Architektur und Innovationen der Schwimmbadbranche im privaten und öffentlichen Bereich“. Über diesen Themenkomplex lassen sich die Synergien und damit die einzigartigen Stärken des Messeduos sehr viel deutlicher herausarbeiten. Starten werden wir mit einer Key Note von Lars Hjorth Bærentzen (The Danish Foundation for Culture and Sports Facilities / Communications Consultant), der uns am Beispiel Kopenhagen zukunftsorientierte Projekte im Öffentlichen Raum präsentieren wird.

Ich darf Ihnen kurz die Schwerpunkte beider Veranstaltungen erläutern: Die aquanale präsentiert sich als zentrale und internationale Messe- und Businessplattform für alle Themen und Produkte rund um Schwimmbäder, Saunaanlagen, Naturpools, SPAs und Wellnessanlagen. Die FSB ist die internationale Plattform der Freiraum-, Spiel-, Sport-, Bäder und Freizeitbranche. Der weltbekannte IAKS-Kongress sowie weitere Kongresse und Fachveranstaltungen zu Themen „Urbanes Design/Freiraum/Planung“ unterstreichen das hohe Niveau der FSB als internationale Leitmesse. Auf zusammen rund 80.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche machen beide Veranstaltungen den Messeplatz Köln zum wichtigsten Standort für den öffentlichen und privaten Schwimmbad-Bereich und die Themen Freiraumplanung und -gestaltung, Sportstätten- und Bäderarchitektur, Spielplätze, Sportausstattung, Bewegungsräume und Freizeitanlagen.



Int. Fachmesse für
Freiraum, Sport- und
Bäderanlagen
07.11.-10.11.2017
www.fsb-cologne.de



Int. Fachmesse für
Sauna, Pool und
Ambiente
07.11.-10.11.2017
www.aquanale.de

Gut fünf Monate vor Messestart laufen die Vorbereitungen im Team natürlich auf Hochtouren. Der aktuelle Anmeldestand auf Ausstellerseite ist wirklich hervorragend. Über 90 Prozent der Ausstellungsfläche beider Messen sind bereits belegt. Wir gehen davon aus, dass wir das sehr gute Ergebnis aus 2015 mit damals 912 Ausstellern noch einmal toppen können. Auf die jeweilige Veranstaltung bezogen heißt dies: zur aquanale erwarten wir rund 300 Aussteller aus 25 Ländern, zur FSB rechnen wir mit einer Beteiligung von nahezu 650 Unternehmen aus 45 Ländern. Etwa die Hälfte der Ausstellerschaft kommt dabei aus Europa und Übersee.

Auch auf Besucherseite erwarten wir eine Steigerung, denn aquanale und FSB bieten gemeinsam nicht nur einen einzigartigen Marktüberblick, sondern eben auch einen ersten Einblick in die Themen der urbanen Zukunft. Unsere Zielmarke auf Besucherseite liegt bei rund 28.000 nationalen und internationalen Gästen.

Die Hallenstruktur von aquanale und FSB orientiert sich wieder an unserem erfolgreichen „Themenhallen-Konzept“. Dieses Konzept sorgt dafür, dass Synergien noch besser genutzt und zusätzliche Businessnetzwerke auf nationaler und internationaler Ebene geschaffen werden. Mit der Zusammenlegung der Schwimmbadbereiche aus aquanale und FSB ist einer der weltweit größten Marktplätze für die Branche entstanden, der kontinuierlich konzeptionell angepasst und erweitert wird. Die Hallen 6 und 7 stehen ganz im Zeichen der privaten und öffentlichen Schwimmbadanlagen sowie des Sauna-, SPA- und Wellnessbereichs, klar gegliedert in sechs Themenwelten. Die Vorteile liegen auf der Hand: Nationale und internationale Fachbesucher aus öffentlichen Schwimmbädern, Freizeitbädern, Thermen, Schwimmbadbaufachbetrieben, Hotels, Sanitär-, Heizung-, Klimatechnik (SHK), Architektur- und Planungsbüros sowie aus den Bereichen Sauna, SPA und Fitness erhalten einen umfassenden Überblick über das gesamte Produktspektrum.

Die aquanale belegt erneut die Halle 6. Die Attraktivität der Veranstaltung für die internationale Schwimmbad- und Wellnessbranche wird durch die Zusagen aller namhafter Unternehmen aus dem In- und Ausland unterstrichen. Zu den bereits angemeldeten Unternehmen aus den Bereichen Schwimmbad, Schwimmbadtechnik, Wasseraufbereitung, Sauna, SPA und Wellness zählen unter Alpha Wellness, Aqua Solar, Bieri Alpha Covers, Behncke, Binder, Bünger & Frese, Chemoform, Dom Composite, Eichenwald, Fluidra, Fluvo Schmalenberger, Future Pool, Grando, Health Company, Herborner Pumpen, Hobby Pool, Hugo Lahme, Lifepark, Marquis SPA, Niveco, osf, Pentair, Peraqua, Renolit, Riviera Pool, Rollo Solar, Speck Pumpen, Steinbach, Sopra, SSF by Klafs, VPS, Walter Piscine, WDT, Wedi, Weise & Partner, W.E.T., Whirlpool World, Zodiac Pool. Ausstellergruppen aus Finnland und

Großbritannien unterstreichen die internationale Bedeutung der aquanale 2017. Auch der Verbandspartner der aquanale, der Bundesverband Schwimmbad und Wellness (bsw) wird - wie die Jahre zuvor - als Networking Plattform für die Branchen vertreten sein.

Seite
3/5

Unmittelbar angrenzend präsentiert sich in Halle 7 das Segment Öffentlicher Bäderbau der FSB mit Trends und Innovation für öffentliche Betreiber von Schwimmbädern aller Art. In Kooperation mit der EWA, der European Waterpark Association, wird eine spannende Sonderschau zum Thema „Materialität - Immaterialität“ inszeniert, die den Betreibern spannende und innovative Materialien im Bäderbau präsentieren wird. Auch der BDS - Bundverband Deutscher Schwimmmeister wird seine Aktivitäten erweitern und mit namhaften Partnern das Sonderthema „AQUAFITNESS“ präsentieren. Für Qualität, Innovation und Design stehen die Aussteller in diesem Segment. So zeigen namhafte Anbieter wie Aquadrolics, AST, ESM, Hexagone, HSB Hinke, ISS Solar, JOEF, Wiegand Maelzer, Mariner 3S, Polin Waterparks, Scheidt & Bachmann, Schunk oder Wibit Materialien, Produkte und Konzepte für spannende und innovative Schwimmanlagen.

Auch der Bereich Freiraum/Spielgeräte befindet sich in Halle 7. Bewährte Kooperationspartner sind hier der Bundesverband für Spielplatzgeräte und Freizeitanlagen-Hersteller (BSFH) für das Segment Spielgeräte sowie STADT und RAUM für das Segment Freiraum. Zu den bereits angemeldeten Ausstellern zählen hier beispielsweise ABC Team, Agapito, Berliner Seilfabrik, Bragmaia, Cemer, Emsland Kinderland, Holzhof, Husson, Kindt, Lappset, Fritz Müller, Ökocolor, Richter Spielgeräte, Sik Holz, SOR oder Seilfabrik Ullmann. Gemeinsam mit den Partnern BSFH und STADTundRAUM präsentiert die FSB neben attraktiv gestalteten Themenbereichen auch inhaltliche Foren mit Mehrwert für Kommunen, Planern und Landschaftsarchitekten.

Im Bereich Sportanlagen zählen der DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund), der BSI mit seiner Gütegemeinschaft Sport- und Turngeräte, der europäische Kunstrasenverband European Synthetic Turf Organisation (ESTO), der Weltbasketballverband FIBA und die FIFA erneut zu den Partnern der FSB. Nahezu alle namhaften Unternehmen wie unter anderen Airtrack, BSW, CC Grass, Condor Grass, Cube, Domo, Eurotramp, Hamberger, Huck, Kraiburg, Kübler, Maillith, Mapei, MELOS, Mondo, POLYTAN, Pulastic, SMG, Speckmann, Sport Thieme, Stockmeier, Universal Sport sind in den Hallen 9 und 10 vertreten.

Auch das Rahmenprogramm des Messeduos ist in diesem Jahr wieder ungeheuer vielfältig und bietet neben weiteren Fachveranstaltungen auch zahlreiche Aktionsflächen in den Hallen.

Seite
4/5

Blicken wir zunächst auf die aquanale: Wie in den Vorveranstaltungen bildet das Internationale Schwimmbad- und Wellness FORUM die inhaltliche Klammer zwischen den Themen und Fragen aus dem privaten und öffentlichen Schwimmbadbereich. Der Fokus wird in diesem Jahr auf den Themenschwerpunkten Aus- und Weiterbildung, Mitarbeiterqualifizierung, Normierung und Sicherheitsaspekte, Betreibermodelle, wie auch Architektur, Design und Materialität liegen. Verantwortlich für die Themen und Inhalte, die alle Zielgruppen der Branche gleichermaßen ansprechen werden, sind der bsw - Bundesverband Schwimmbad und Wellness - und die IAKS - die Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen e.V.

Ebenfalls weiterentwickelt und internationalisiert wird das Format „Forum Öffentlicher BÄDERBAU“, ausgerichtet von IAKS und namhaften Content-Partnern. Das kompakte Programm ist exakt auf die Bedürfnisse und Anforderungen von öffentlichen Badbetreibern, Architekten und Verantwortlichen in kommunalen Organisationen zugeschnitten und informativ aufbereitet.

Ideelle Trägerin der FSB ist die IAKS (Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen e.V.), die in diesem Jahr parallel zur FSB den 25. IAKS Kongress veranstaltet. In diesem Jahr konzentriert sich der IAKS Kongress auf die thematisch komplexen Aufgabestellungen, wie sich Kommunen zur Sicherstellung gesunder Lebensumwelten in der Zukunft aufstellen müssen. Neue Ansätze in der Finanzierung, Umsetzung und im nachhaltigen Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen sind unabdingbar, um diese Herausforderung zu meistern. Das Programm für den IAKS Kongress 2017 wird verschiedene Veranstaltungen mit Präsentationen, Podiumsdiskussionen und Workshops umfassen. Experten für Planung, Bau, Modernisierung und Management von Sport- und Freizeitanlagen werden für einen spannenden Austausch zu neuen Ansätzen und Strategien sowie einen nachhaltigen und erkenntnisreichen Wissenstransfer sorgen.

Das Highlight beim IAKS Kongress wird die Verleihung der internationalen Architekturpreise von IOC, IPC und IAKS sein. Insgesamt 72 in den letzten Jahren realisierte Projekte aus allen Kontinenten bewerben sich um die bedeutendsten internationalen Architekturpreise für Sport-, Freizeit und Erholungsbauten. Länder von A wie Aserbaidschan bis U wie USA sind vertreten. Im ergänzenden studentischen

Designwettbewerb hoffen über 30 jungen Architekten und Designer auf eine der begehrten Gold-, Silber- und Bronzemedailen.

Seite
5/5

Neben dem IAKS-Kongress und den vielfältigen Aktionen, die die FSB gemeinsam mit verschiedenen Organisationen umsetzt, möchte ich insbesondere auf das Angebot des DOSB, Landessportbundes NRW zum Themenschwerpunkt „Sport, Kommune und Nachhaltigkeit“ das Sportland NRW mit der Veranstaltung „Bewegungsaktivierende Infrastruktur“, die IAKS Deutschland „Nachhaltigkeit und Innovationen“ und einer neuen Veranstaltung zum Thema „Sicherheit bei Sportgroßveranstaltungen“ hinweisen. Weiterhin tagen zur FSB eine Vielzahl von nationalen und internationalen Verbänden, Organisationen und Partnern, die die Wichtigkeit der FSB als globaler Meetingpoint unterstreichen.

Abschließend möchte ich Sie auf unsere Online-Neuheitendatenbank für Journalisten hinweisen. Dieses Neuheitentool wird auf den Websites beider Messen eingebunden werden. Die Aussteller können dort bereits im Vorfeld der Messe ihre Innovationen vorstellen. Ihnen bietet diese Plattform umfangreiche Suchfunktionen sowie die Möglichkeit, sich vor, während und nach der Messe einen schnellen Überblick über die Trends und Innovationen zu verschaffen.

Alle Presseunterlagen inklusive Bildmaterial finden Sie wie gewohnt im Bereich Presse unter www.aquanale.de und www.fsb-cologne.de zum Download.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Stand: 23.05.2017
Kürzel: CI